

**Tannhäuser, Siegfried**  
*Prof. Dr. rer. oec. habil.*

*Angestellter, Diplomwirtschaftler*

*Ordentlicher Professor für  
Betriebswirtschaftslehre an der  
Technischen Hochschule  
„Carl Schorlemmer“  
Leuna-Merseburg*

*409 Halle-Neustadt*

*SED-Fraktion*



**Geboren am 23. Juli 1926 in Haynau als Kind einer Arbeiterfamilie, Verb., zwei Kinder. Volksschule. 1940-1943 Verwaltungslehre, 1943 bis 1947 Angestellter. 1941 Arbeit als Zimmermannsumschüler. 1947 SED, FDGB und FDJ. Besuch der ABF der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, danach bis 1952 Studium an den Universitäten Halle und Leipzig -Diplomwirtschaftler. 1952-1954 Planungsleiter in der SA G-Abt, „Photoplenita“ der Filmfabrik Wolfen. 1954 wissensch. Assistent, 1955 Oberassistent am Institut für Industrieökonomie der Karl-Marx-Universität Leipzig. 1957 Dr. rer. oec. 1957-1968 an der TH für Chemie Leuna-Merseburg als wissensch. Oberassistent, Dozent, Institutsdirektor, Dekan, Prorektor und Prof, mit Lehrstuhl tätig. 1965-1968 Direktor des Instituts für Sozialistische Wirtschaftsführung. 1968-1971 Stellv. Generaldirektor des VEB Leuna-Werke „Walter Ulbricht“. Seit 1971 ordentliches Mitglied der SED. 1963 Habilitation 1967-1969**

Mitgl. der BL Halle der SED. 1963-1969 Mitgl. des Forschungsrates der DDR. Vors. des wissensch. Rates für Fräsen dpr  
Mitgl. des Ausschusses für In-  
dustrie, Bauwesen und Verkehr.

WO in Bronze, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der DDR, zweimal Aktivist, dreimal Medaille für ausgezeichnete Leistungen und weitere Auszeichnungen.